

## **Flaischlen, Cäsar: Und immer weiter führt dein Weg (1892)**

1    Und immer weiter führt dein Weg  
2    und immer mehr legt sich allmählich alles hinter dich,  
3    was du in Kindertagen einst  
4    mit glühendem Wunsch in deine Zukunftträumtest ...  
5    du hättest bis zum letzten Rest darum gekämpft.

6    Doch wie du weiterschreitest durch die Jahre  
7    reift eins ums andre dir von selbst entgegen  
8    und hängt mit vollen Früchten über deinem Weg.

9    Du siehst es, lächelst und ... gehst weiter!

10   Du hättest bis zum letzten Rest darum gekämpft  
11   in Kindertagen einst ... und nun  
12   vermisst du es kaum  
13   im breiten Reichtum des gewonnenen Lebens  
14   und wunderst dich, es je begehr zu haben!

15   Du lächelst und gehst weiter, still und froh ...

16   Und so erfüllst du dich an deinem Ziel,  
17   wie sich allmählich so dein Ziel an dir erfüllt.

(Textopus: Und immer weiter führt dein Weg. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33042>)